

## Sa. 5. Dezember

14.00 Uhr

Panel 5:

### **Privatisierung und Folgen der Finanzkrise**

Tamás Sárközy, Corvinus Univ. Budapest und Unternehmenshochschule Budapest; Joachim Zweynert, Hamburgisches WeltWirtschaftsInstitut (HWWI); Wolfram Schrettl

Moderation: Antje Himmelreich, IOR

Panel 6:

### **Rechtsstaat als Reaktion auf Diktatur**

Ulrich Hufeld, Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg; Otto Luchterhandt, Univ. Hamburg; Fr.-Chr. Schroeder

Moderation: Herbert Küpper

16.00 Uhr

### **Panel 7: Migration als Krisenphänomen**

Barbara Dietz, OEI; Ulf Brunnbauer; Hans Dietrich von Loeffelholz, BAMF (Nürnberg)

Moderation: Björn Hansen, Univ. Regensburg

### **Panel 8: Staatskrise und Staatenbildung im postjugoslawischen Raum**

Marie-Janine Calic, LMU München; Vedran Džihic, Univ. Wien; Tomislav Pintarić, IOR; Bruno Schoch, Hess. Stiftung Friedens- und Konfliktforschung, Frankfurt a.M.

Moderation: Konrad Clewing

### **Panel 9: Coping with the Social Crises**

Paolo Verme, Univ. Torino; Jekaterina Selezneva, OEI; Manuela Troschke, OEI

Moderation: Manuela Troschke

**Das Wissenschaftszentrum Ost- und Südosteuropa Regensburg besteht aus vier Forschungsinstituten zum östlichen Europa:**

#### **Das Osteuropa-Institut Regensburg**

ist eine führende Forschungseinrichtung zu Wirtschaft und Geschichte Osteuropas sowie der Länder der früheren Sowjetunion, in denen das Institut auch in der Wirtschaftsförderung aktiv ist.

#### **Am Südost-Institut,**

der in Deutschland ältesten regionalwissenschaftlichen Einrichtung dieser Art, erforscht man die Geschichte und die Gegenwart des europäischen Südostens.

**Das Institut für Ostrecht München e.V.** untersucht die Rechtsentwicklung im gesamten osteuropäischen Raum und übt neben der wissenschaftlichen Analyse intensive juristische Gutachtentätigkeit aus.

#### **Das Ungarische Institut e.V.**

ist ein wissenschaftliches und kulturelles Institut zur Hungarologie mit Arbeitsschwerpunkten in den Bereichen Geschichte, Politik, Kultur, Landeskunde, Literatur, Musik, Kunst und Sprache.



Südost-Institut



Osteuropa-Institut

Südost-Institut

Institut für Ostrecht

Ungarisches Institut

Osteuropa-Institut

Südost-Institut

Institut für Ostrecht

Ungarisches Institut

# Krisen im östlichen Europa: Erfahrungen und Lösungsstrategien

4.- 5. Dezember 2009

Krisen sind in aller Munde. Mit ihnen umzugehen, zählt seit dem 20. Jahrhundert zur wiederholten Erfahrung des östlichen Europa, von der aktuellen Weltwirtschaftskrise über die Begleiterscheinungen des Systemwandels hin zu Krisen im Sozialismus und zur Endphase der Vielvölkerstaaten von einst. Die Art und Weise, mit der in der Region den Krisen begegnet wurde und wird, steht in der Tagung des Wissenschaftszentrums Ost- und Südosteuropa Regensburg ebenso im Mittelpunkt wie die gesellschaftlichen Folgen dieser Prozesse.

Die verfolgten Perspektiven der Tagung kommen aus den Bereichen von Geschichte, Wirtschaftswissenschaften, Recht und Politik. Die enge Kooperation dieser Bereiche macht das Besondere des neuen Zentrums aus, dessen bisherige institutionelle Bestandteile (Institut für Ostrecht, IOR; Osteuropa-Institut, OEI; Südost-Institut, SOI) im Zuge der Tagung zugleich das Ungarische Institut (UIM) als neues Mitglied im Wissenschaftszentrum begrüßen.

#### **Tagungsort:**

Landshuter Str. 4  
D – 93047 Regensburg  
Alle Veranstaltungen des 4.12. in Raum 319 (3.OG); am 5.12.: nach Aushang  
Pausen: 4.12.: 15.45h; 18h; 5.12.: 10.30h; 12.30h; 15.30h; Tagungsende: 5.12. 18h

Vollprogramm mit Vortragstiteln:  
[www.wios-regensburg.de](http://www.wios-regensburg.de)

## Fr. 4. Dezember

### 14.00 Uhr **Eröffnung der Tagung**

Prof. Dr. Herbert Küpper, IOR  
Prof. Dr. Thomas Strothotte, Rektor der Universität Regensburg  
PD Dr. Michael Klein, Generalsekretär der Leibniz-Gemeinschaft

### 14.30 Uhr **Begrüßung und Präsentation des Ungarischen Instituts**

Dr. Wolfgang Heubisch, bayer. Staatsminister für Wissenschaft, Forschung und Kunst  
Dr. Károly Manherz, Staatssekretär für Hochschulwesen und Wissenschaft, Ungarn  
Hans Schaidinger, OB der Stadt Regensburg  
Dr. habil. Zsolt K. Lengyel/Dr. Ralf Göllner, UIM

### 15.00 Uhr **Präsentation der Institute und des WiOS**

Fr.-Chr. Schroeder, IOR; Jürgen Jerger, OEI;  
Ulf Brunnbauer, SOI; Tillmann Tegeler, SOI/OEI

16.15 Uhr Plenarsitzung

### **Krisenanfälligkeit von Vielvölkerstaaten: die Habsburgermonarchie**

Konrad Clewing, SOI; Petr Bohata, IOR; Zsolt K. Lengyel; Katrin Boeckh, OEI  
Moderation: Herbert Küpper

19.30 Uhr Podiumsdiskussion

### **(Ost-)Europäische Antworten auf die Wirtschaftskrise**

Vortrag: András Inotai, Institut für Weltwirtschaft, Budapest  
Kommentar: Wolfgang Wiegard, Univ. Regensburg  
Moderation: Ulf Brunnbauer/Jürgen Jerger

## Sa. 5. Dezember

9.00 Uhr

### Panel 1: **Krieg im zaristischen Russland als Krise des Systems**

Reinhard Frötschner, OEI; Elena A. Višlenkova, Moskau; Irina P. Pavlova, Krasnojarsk  
Moderation: Jan Kusber, Univ. Mainz

Panel 2:

### **Systemkrisen im Sozialismus**

Jan Foitzik, Institut für Zeitgeschichte, München/Berlin; Natali Stegmann, Univ. Regensburg; Benno Ennker, Univ. Tübingen  
Moderation: Sabine Rutar, SOI

11.00 Uhr

Panel 3:

### **Systemkrise des Sozialismus: das Beispiel Ungarn**

Ralf Göllner, UIM; Andreas Oplatka, Andrassy Universität Budapest; Krisztián Ungváry, Budapest  
Moderation: Zsolt K. Lengyel

Panel 4:

### **Jenseits der Krisen: Langfristige Handelsbeziehungen zwischen Ost und West**

Elisabeth Beckmann, Univ. Glasgow; Jarko Fidrmuc; Österr. Nationalbank und Comenius Univ. Bratislava; Achim Schmillen, OEI und IAB Nürnberg; Richard Frensch, OEI und Univ. Regensburg  
Moderation: Wolfram Schrettl, OEI FU Berlin